



## „Römisches Fieber“ in der Erich Kästner-Schule

■ **Augustdorf.** „Salve.“ Der römische Gruß gilt auch für die Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Schule. Gruppen und Klassen sind an der Arbeit, um die Römertage zu unterstützen. Die Klasse „6c“ und der „WPU 9/10r“ sind fleißig am Werkeln, um pünktlich vor den Sommerferien ihren Beitrag für ein gutes Gelingen der Römertage zu leisten. Die „6c“ arbeitet

in fleißiger und mühevoller Handarbeit Schablonen aus, die Buchstaben und Zahlen zeigen. Sie werden die Säulen des Eingangs zu den Festspielen zieren. Die Säulen wiederum werden im Technikunterricht aus Holz hergestellt. Mit dem Akkuschrauber ist eine Mädchengruppe aktiv und fertigt die letzten Teile. Am Ende wird noch etwas gehobelt und geschliffen,

dann kommt die Farbe darauf. Aber nicht nur diese Gruppen sind vom „römischen Fieber“ angesteckt worden, sondern auch einige Arbeitsgemeinschaften der 5. und 6. Klassen. So entstehen Produkte, die nicht nur eine kurze Ausstellungszeit haben, sondern die mit den Römertagen weiter wachsen sollen, so dass jedes Jahr immer mehr dazu kommt. FOTO: PRIVAT